

Landkreis Märkisch-Oderland

Fachdienst Zivil-, Brand- und Katastrophenschutz

Datum:		Lfd. Nr.
24.09.2024	LAGEMELDUNG	4.0
Uhrzeit:	(Änderungen in Rot)	10
08:00		

1. Allgemeine Lage	1. Allgemeine Lage		
Schadenart	Hochwasser		
Ort/ Raum	Landkreis MOL Oderdeich		
Schadeneintritt	Noch nicht vorhersagbar		
Örtliche Verhältnisse			
Wetter	bewölkt, 13° C, Wind 5 km/h aus Südost		
Verkehrslage	Normal (örtliche Straßensperrungen)		
Verhalten nicht betroffener	normal		
Personen			

2. Gefahren/ Schadenlage	2. Gefahren/ Schadenlage		
Art/ Umfang/ Ursache der Gefahren und	Nach Starken Regenfällen im Riesengebirge		
Schäden	aufgrund einer Vb-Wetterlage Anstieg der		
	Pegel (Hochwasser) der Oderzuflüsse mit		
	erheblichen Schäden		

3. Eigene Lage	Eigene Lage		
Beteiligte Einheiten/ Kräfte	- Amt für Landwirtschaft und Umwelt		
	- Fachdienst Zivil-, Brand und		
	Katastrophenschutz		
	- Gewässer- und Deichverband Oderbruch		
	- Katastrophenschutzleitung		
	- Fachberater (THW, KVK, LfU)		
Art und Anzahl der eingesetzten Einheiten	Einsatzabschnittsleitung 1 und 2		
	Deichläuferstützpunkt 1 bis 7		
	Deichläuferteam 1 bis 14 (ab 23.09.24, 8:00		
	Uhr)		
	Mobiler Pegeltrupp des THW in		
	Bienenwerder		
Gesamtstärke	80 Einsatzkräfte		
Bedarfsträger	LK MOL		

Einsatzleitung	Katastrophenschutzstab (23.09.2024, 06:00		
	Uhr)		
Erreichbarkeiten Bürgertelefon	Telefon: 03346/850-8055; tägl. von 8:00-		
	16:00 Uhr		
	E-Mail: oderhochwasser@landkreismol.de		

4. Lageentwicklung	4. Lageentwicklung				
Gefahrenschwerpunktbildung	Erwartetes Hochwasser Oder				
Einsatzschwerpunktbildung	Einsatzabschnitt 1 (Lebus):				
	- Deichläuferstützpunkte besetzt; Dienst aufgenommen				
	- Sandsackplatz: 1.200 Säcke befüllt; 5.000 leere Säcke				
	F:				
	Einsatzabschnitt 2 (Golzow):				
	- Deichläuferstützpunkte besetzt; Dienst aufgenommen- Sandsackplatz: 1.000 Säcke befüllt; 100t Sand nachgeliefert				
	Sandsdexplatz. 2.000 Sacke Serunt, 2001 Sand Hadigenelett				
	Einsatzabschnitt 3 (Letschin):				
	- Sandsackplatz: 1.200 Säcke befüllt				
	Einsatzabschnitt 4 (Amt Barnim-Oderbruch): - Sandsackplatz: einsatzbereit				
	Sarrasaekpratz.	CITISALEBOTO			
	Einsatzabschnitt 5 (Bad Freienwalde):				
	•	7 Paletten á	i 120 gefül	lte Säc	cke; Inbetriebnahme
	am 24.09.2024				
Mayaya alahali ah a					
Voraussichtliche	Pegelübersicht:		Aktuell	D:tt	Dragnasa
Lageentwicklung	Pegel	Letzte Meldung	Aktuen	Diff	Prognose
	Ratzdorf	521	557	+36	steigend
	Frankfurt	435	441	+6	gleichbleibend/
					steigend
	Kienitz	428	431	+3	steigend
	Hohensaaten	435	437	+2	steigend
	– Finow				
	Alarmstufe 3 Pegel Ratzdorf und Eisenhüttenstadt seit				
23.09.2024, 12:00 Uhr					
			kilometei	589,8	3 bis 627,32 seit
	24.09.2024, 08:00 Uhr				
	Entwicklung: (Hinweis: Der Vorhersagehorizont für die Grenzoder-Pegel wurde auf				
	sechs Tage verlängert. Bitte beachten Sie, dass es sich ab dem dritten Vorhersag		dritte n Vorhersagetag um		
eine Abschätzung handelt, die mit großer Unsicherheit be Mit Stand 24.09.2024, 03:00 Uhr progr		it be haft	etist.)		
		3 2024 U3·0	ነበ Libr pr	ngnasi	tiziert das I fI I für
	den Pegel Ratzdorf das Erreichen der A3 am 24.09.20				
05:00 Uhr und das Erreichen der A4 2			•		
	1 22.22 3111 4114 1				

Das Unterschreiten der A4 wird für 27.09.2024, 07:00 Uhr vorhergesagt. Für den Pegel Frankfurt (O.) das Erreichen A3 24.09.2024, 13:00 Uhr, A4 25.09.2024, 19:00 Uhr und das Unterschreiten der A4 26.09.2024, 05:00 Uhr. Für den Pegel Kienitz das Erreichen der A1 am 25.09.2024, 23:00 Uhr. Für den Pegel Hohensaaten-Finow wird die A1 für 27.09.2024, 03:00 Uhr und die A2 27.09.2024, 21:00 Uhr. Unterhalb der Warthemündung ist mit einer Überschreitung der Richtwerte der Alarmstufe Lab Donnerstag zu rechnen. Als erster Hochwassermeldepegel im Unterlauf wird Kienitz betroffen sein. Nach dem Überschreiten der Alarmstufe I wird zum Wochenende hin mit einem Scheitel unterhalb der Alarmstufe II gerechnet. Wahrscheinlich werden die Wasserstände die Alarmstufe III nicht überschreiten. Wetter: In den vergangenen Tagen gab es im Einzugsgebiet der Oder keinen Niederschlag oder nur geringfügige Niederschläge. Für die nächsten Tage sind leichte Niederschläge in Brandenburg und Polen zu erwarten. Jedoch werden sie keine Auswirkung auf die aktuelle Hochwasserwelle haben. (LfU) Voraussichtliche Noch nicht absehbar Einsatzdauer

5. Presse- / Medienarbeit			
Info an überregionale Medien	Über Pressesprecher		
Art, Umfang und Organisation der Presse-	Tagespresse, Homepage, Fernsehen, Radio,		
und Medienarbeit	Biwapp		
Verhalten der Presse	interessiert		
6. Besondere Vorkommnisse			

- 7. Sonstiges
- Woiwode von Lubuskie beantragt Sperrung Grenzbrücke Küstrin Kietz/ Kostrzyn na Odra (Sperrung der Brücke erst bei Hochwasser), Tonnage auf 3,5 Tonnen begrenzt (20sep24)
- 25 Biber wurden in den letzten 4 Tagen am Oderdeich entnommen; die Biberschäden werden am Deich gekennzeichnet und dem Stab gemeldet. Die bislang gemeldeten Schadstellen sind unproblematisch